

gewonnen wird, um das Kind innerhalb der Lebenskreise, denen es angehört, heimisch zu machen. Deshalb tritt im Lesebuche das Vaterländische in Geographie und Geschichte in den Vordergrund und wird dem Kinde in einer Weise nahe gebracht, welche geeignet sein dürfte, Liebe und Hingabe an sein Vaterland und sein Königshaus zu erwecken. Das ist und bleibt doch die Hauptaufgabe für diese Unterrichtsgegenstände. Deshalb ist auch bei den fremden Erdteilen besonders dasjenige berücksichtigt worden, was in näherer Beziehung zu unserem Vaterlande steht. Aus dem Grunde ist der deutschen Kolonien und Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee eingehend gedacht.

Für die Naturkunde sind besonders praktische Gesichtspunkte beachtet worden, z. B. die Schonung der nützlichen Tiere, Veredelung der Obstbäume, die Gesundheitspflege, wichtige Erfindungen u. s. w.

Inbetreff der Darstellung waren drei Gesichtspunkte maßgebend, 1) möglichste Anschaulichkeit in Beschreibung und Erzählung, so daß die Kinder das Gebotene gern lesen; 2) dabei aber doch auch möglichste Knappheit, damit überall die Hauptsachen klar und wirksam hervortreten und nicht durch zwecklose Spezialitäten, sowie überflüssiges Gedächtniswerk beeinträchtigt werden. So bietet das Lesebuch bei einem mäßigen Umfange einen reichen und vielseitigen Inhalt, welcher für die in Betracht kommenden Schulen völlig ausreicht und nicht über das Maß des Nötigen hinausgeht. Dadurch ist auch ein billiger Preis ermöglicht worden. 3) Bei der Wahl jedes einzelnen Stückes ist sorgfältig geprüft worden, ob es für den Standpunkt der Schüler überhaupt und insbesondere auf der betreffenden Stufe genügend verständlich sei. Außerdem sind in jedem prosaischen Stücke die Sätze und Redewendungen, soweit nötig, vereinfacht. Auch sind solche Ausdrücke und Wörter, welche für die betreffende Stufe nicht genügend faßlich erschienen, durch bekannte ersetzt. Aber dabei ist darauf gesehen worden, daß die Kinder nicht durch überflüssige und zu weit gehende Erleichterungen im Verständnisse und in den Sortschritten zurückgehalten werden. Denn man kann auch nach dieser Seite hin des Guten zu viel thun, so daß das Bestreben, dem Schüler Satzbau und Ausdruck ganz mundgerecht zu machen, ihn auf einer niederen Stufe sprachlicher Bildung zurückhält.

Die Melodien zu den singbaren Gedichten der Unter-, Mittel und Oberstufe finden sich gesammelt in:

Metmers deutschem Liederbuche für Schulen: 1. Heft: 13 Pf., 2. Heft: 25 Pf., 3. Heft: 40 Pf., sowie Zeers Liederbuch für preussische Volksschulen (64 S.) 17. Aufl. 20 Pf., nebst Vorstufe: Liederbuch für die Unterklassen der Volksschulen. 2. Aufl. 15 Pf.

Spezielle Anweisung für den Gebrauch des Lesebuches der Mittel- und Oberstufe gewährt:

- 1) Bock, Lehrbuch des Schulunterrichts. S. 125—169.
- 2) Bürgel, Schulkunde für katholische Schulen. Teil II., S. 100—144.
- 3) Nowack, Unterricht im Deutschen, auf Grundlage des Lesebuches. Mittelstufe 1 Mark 20 Pf. und Oberstufe 1 Mark 50 Pf.